

März - Mai 2014

Christus-Kirche Wandsbek Markt



**Der Frühling kommt -
Ostern bis Pfingsten**

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

GEMEINDEBRIEF



„Mein Bronzeengel hängt unter dem Domgewölbe und tut es so bewegungslos, als täte er's schon hundert Jahre“



- so schrieb der Bildhauer Ernst Barlach an seinen Bruder, wenige Tage nachdem „Der Schwebende“ zum ersten Mal öffentlich in einer Kirche zu sehen war: im Dom zu Güstrow in Mecklenburg. Hier lebte der Künstler als Bildhauer, Zeichner und Schriftsteller. Im Jahre 1926 stand das 700-jährige Jubiläum des alten gotischen Backsteindomes an und die Verantwortlichen wollten aus diesem Anlass einen mächtigen Findling mit eingraviertem Kreuz und In-

schrift als gleichzeitiges Ehrenmal für die Gefallenen des 1. Weltkriegs aufstellen. Barlach hörte von diesem Plan und sagte zu der Geistlichkeit: „Ihr könnt vor dieses gewaltige Bau-Kunstwerk nicht einen Findling setzen. Wenn ihr kein Geld habt, so ist das kein Grund, es zu tun, denn Armut verewigt man nicht.“

So kam es, dass Barlachs Vorschlag angenommen wurde, eine Figur nach Vorlage seiner Kohlezeichnungen aus den Jahren 1910 bis 1917 zu schaffen. Seine im Leeren schwebende Schicksalsgestalt steht symbolhaft für den Stillstand des Krieges. Unberührt von irdischen Ereignissen erhebt sie sich über Zeit und Raum.

Im Rahmen eines Wochenendseminars in Güstrow mit 23 Teilnehmern im Januar haben wir während einer Stadtführung dieses Werk von Barlach gesehen und in der „Winterkirche“, in der der Schwebende hängt, einen schönen Gottesdienst gefeiert. Das Denkmal ist in seiner Art immer noch vollkommen anders und neu. Der Schwebende lädt ein zum Nachsinnen über die Opfer, über das Leid. Er hat die Erfahrungen des Krieges mit Millionen von Toten in sich verschlossen und scheint sie dahin zu tragen, wo dieses unendliche Leid getröstet wird. Barlach sagte dazu in seinen Notizen: „Der Engel wird auch in hundert Jahren an seinem Platz hängen und hängt regungslos wie heute. Seine Gedanken sind bei den Opfern des Krieges, seine Augen sind geschlossen, nichts lenkt ihn ab von seinem Erinnern.“

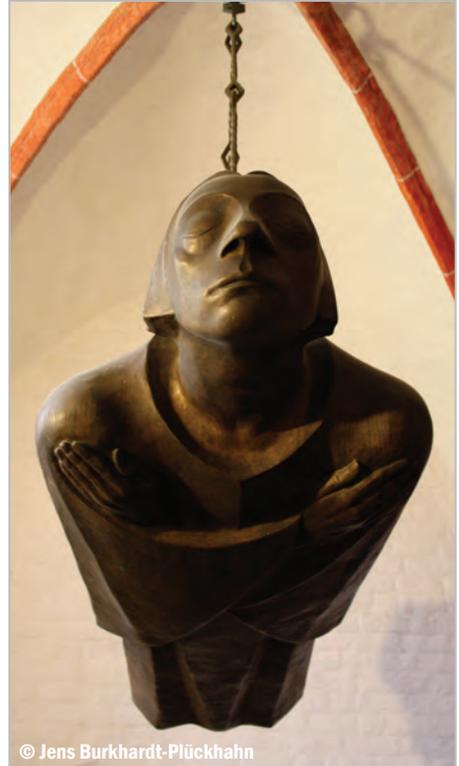
Ein Engel ist ein Bote Gottes. Ernst Barlach hat mit dem „Schwebenden“ diesem alten Bild eine neue und zeitgemäße Form gegeben. So stumm und

verschlossen er auch wirkt, er spricht uns auch heute an. Er gibt uns Raum für unser eigenes Erinnern und Besinnen. Schwebend zwischen Himmel und Erde berührt er in mir den Glauben daran, dass alle Trauer, jedes Leid, meine Sehnsucht und Hoffnung aufgehoben sind bei dem, von dem dieser Engel schweigend erzählt.

Diesen Glauben und dieses Vertrauen wünsche ich auch Ihnen, liebe Leserinnen und Leser für die besondere Zeit, die jetzt kommt, und in der Schmerz und Freude, Trauer und Trost so nahe beieinander liegen: Passion, Ostern und Pfingsten.

Haben Sie gesegnete Tage!

Ihr Steffen Storck



© Jens Burkhardt-Plückhahn

Martin Schlicht - unser neuer Kirchengemeinderat **Feierliche Einführung am 12.01.2014**

In unserer Januar-Sitzung (06. Januar 2014) haben wir gemäß der Ordnung unserer Kirche Herrn Martin Schlicht auf den vakanten Platz im Kirchengemeinderat nachgewählt. Am 12. Januar haben wir ihn dann schon im Gottesdienst feierlich in sein Amt eingeführt.

Wir freuen uns über die Bereitschaft von Herrn Schlicht, in diesem so wichtigen Gremium mitzuarbeiten und wünschen ihm zur Wahl, für die Zeit und Arbeit im Kirchengemeinderat unserer Gemeinde alles erdenklich Gute und Gottes Segen.

Martin Schlicht (50 J.) ist verheiratet mit Frau Dr. Susanne Griem-Schlicht und hat zwei Söhne, die bei uns konfirmiert worden sind. Wie jedes andere Mitglied des KGR können Sie auch ihn gern ansprechen auf die Belange in unserer Gemeinde.

Endgültig: Schließung der „Kinderstube“ in der Oktaviostraße

Bereits im Jahr 2005 war in der Hamburger Presse im Zusammenhang mit dem von der Schließung bedrohten Kindergarten „Marienkäfer“ e.V. zu lesen, dass auch das Fortbestehen der „Kinderstube“ unserer Ev.-Luth. Christus - Kirche nicht gesichert sei. Beim „Marienkäfer“ ging es um einen Nachbarschaftsstreit, der schließlich den Umzug innerhalb Marienthals erforderlich machte. In unserer kirchlichen Einrichtung war zu dieser Zeit bereits die mangelnde Auslastung der Einrichtung ein großes Problem und beschäftigte die Verantwortlichen.

In den letzten acht Jahren haben der damalige Kirchenvorstand (jetzt: Kirchengemeinderat) in seiner Leitungsverantwortung und die zuständigen PastorInnen als Ansprechpartner sich stets um den Fortbestand dieser nun schon seit über 20 Jahren bestehenden Einrichtung und den Erhalt der damit verbundenen Arbeitsplätze eingesetzt. Öffnungszeiten wurden geändert, Angebote den sich wandelnden Bedürfnissen der Elternschaft angepasst und das Eintrittsalter der Kinder gesenkt. Alles letztlich leider Bemühungen, die nicht zu einer verbesserten Gesamtsituation der „Kinderstube“ geführt haben.

Der immer noch zu geringen Auslastung standen immer höhere Ausgaben für die personelle Ausstattung und Unterhaltung des Gebäudes gegenüber. Dieses stetig größer werdende strukturelle Defizit war angesichts der sich im vergangenen Jahr dramatisch verschlechternden Anmeldesituation schließlich nicht mehr tragbar. So hat sich der Kirchengemeinderat in seiner Verantwortung für den Haushalt der Kirchengemeinde Ende vergangenen Jahres dazu entschlossen, dieses Modell der in seinen Anfängen so erfolgreichen Kinderbetreuung zum Sommer 2014 hin aufzugeben.

Zum 30. Juni wird die „Kinderstube“ in der Oktaviostraße daher geschlossen werden. In Zukunft gilt es, sich der veränderten Situation im Bereich der Arbeit mit Kindern im kircheneigenen Kindergarten „Lüttenhaus“ zu stellen.



Inga Schwerdtfeger

Unsere Ehrenamtlichen stellen sich vor

Gemeinde ist immer das, was wir daraus machen.

So habe ich die Christus-Kirche seit meiner Konfirmation vor zwölf Jahren an kennengelernt. Die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen, an Projekten mitzuarbeiten und mit anderen Glauben zu entdecken, bindet mich seit damals an meine Gemeinde. Diese Erfahrungen haben mich motiviert, selbst Theologie zu studieren und das Berufsziel Pastorin anzustreben.

So bin ich auch heute noch aktiv in der Konfirmanden- und Jugendarbeit, in unserer Jugendgruppe, der Andacht, Freizeiten und Projekten. Aber warum eigentlich?

Natürlich bietet mir diese Mitarbeit die Möglichkeit vieles auszuprobieren, wovon ich auch später noch profitieren werde. Unglaublich viel habe ich gelernt und mich dabei selbst immer weiterentwickeln können. Aber das ist doch mehr mein positives Fazit, das ich daraus ziehe, als der eigentliche Grund. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass lebendige Gemeinde nur so funktioniert – indem wir uns einbringen – jeder so, wie er kann.

Gemeinde ist nicht das Gebäude, nicht die Pastoren, sondern all ihre Glieder. „Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen“ – lesen wir im Matthäusevangelium. Christus ist dort lebendig, wo wir als Gemeinde zusammenkommen. Das kann ich nicht alleine. Ich brauche die Gemeinschaft mit anderen für meinen Glauben. Wenn ich mit Jugendlichen zusammen bin, entdecke ich diesen Gott immer wieder neu. Das macht die Mitarbeit in der Gemeinde für mich so wertvoll und besonders. Ich brauche Gemeinde für meinen Glauben und gleichzeitig verlangt mein Glaube nach Gemeinschaft.

Das was ich tue, tue ich nicht um meiner Ehre willen – wenn, dann um der Ehre Gottes willen. Ich tue das, weil ich etwas von dem, was ich erfahre, weiter geben möchte und dabei selbst zugleich immer nur dazugewinne. Ich bin sehr dankbar, dies in meiner Gemeinde, der Christus-Kirche, erleben zu dürfen.

Inga Schwerdtfeger



„Politische Theologie“ als Irrweg

oder: Warum es nötig ist, Politik und Religion sorgfältig zu unterscheiden!

Der habilitierte Theologe und Stiftsdirektor vom Augustinum in Aumühle, Dr. Christian Bendrath, wird in seinem Vortrag auf die sorgsame Unterscheidung von Politik und Religion bei Augustin und Luther eingehen, sich dann aber auch auf die explosiven Mischungen politischer Theologie bei den Deutschen Christen und bei der protestantischen Linken und schließlich im heutigen Islam sowie im fundamentalistischen Christentum in den USA konzentrieren. Denn: Überall dort liegen unerbittliche Illiberalität und Intoleranz und schließlich auch Gewalt in der Luft. Überall dort sind bestimmte moralische Handlungsweisen Bedingung für das Seelenheil, was zugleich den friedlichen Interessensausgleich zu zerstören droht, der doch die freiheitlichen Zivilgesellschaften auszeichnet und den wir – trotz der Gottlosigkeit unseres postmodernen Pluralismus der Beliebigkeit – doch immer noch zu schätzen wissen.

► **Dienstag, 25. März 2014, um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus an der Schloßstr. 78**

„Heiliger Krieg?

Ein Kapitel deutscher Kirchengeschichte im 20. Jahrhundert“

Die Intellektuellen, führende Vertreter der deutschen Kirchen und der wissenschaftlichen Theologie schufen durch eine ideologisch aufgeheizte Debatte die Grundlage für eine theologisch-philosophische Deutung des Ersten Weltkrieges. Hartmut Dinse, Pastor an der Hauptkirche St. Michaelis, geht der Frage nach, wie es dazu kommen konnte.

► **Dienstag, 6. Mai 2014, um 20.00 Uhr, im Gemeindehaus an der Schloßstr. 78**

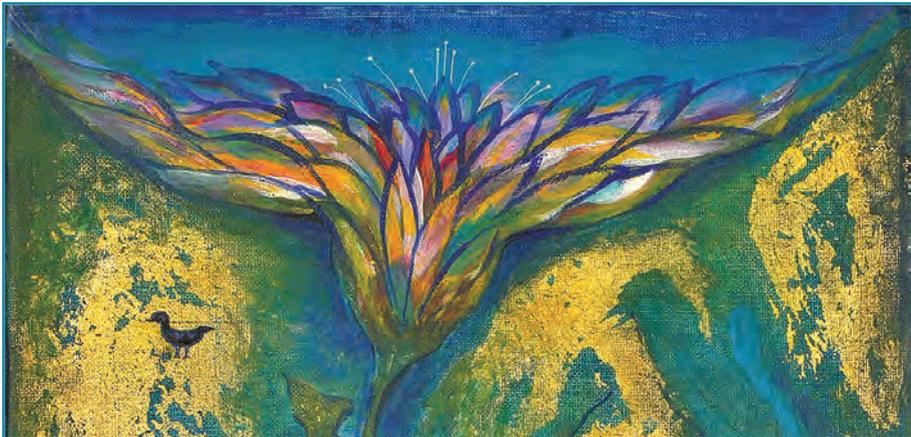
2. Treffen - Ideen-Forum zum Matthias Claudius-Jahr 2015

Am Todestag von Matthias Claudius (21.01.2014) fand im Kulturschloss Wandsbek das erste Treffen des Ideen-Forums für das anstehende Claudiusjahr 2015 statt. In Zusammenarbeit mit Rainer Schönemann und Michael Pommerening ist ein Initiativ-Kreis entstanden, der das Claudiusjahr 2015 hier in Wandsbek voranbringen will. Zahlreiche konstruktive und interessante Vorschläge und Ideen sind schon zusammengekommen. Aus vielen kulturellen Bereichen und Einrichtungen waren Interessenten und Vertreter dabei. Demnächst wird es schon um erste Planungen und Bündelungen der vielen Vorschläge gehen. Wenn auch Sie Lust und Interesse verspüren, sich einbringen mögen, dann kommen Sie doch gern dazu. R. Hölck

► **Dienstag, 19.03.2014, 19:00 Uhr, Kulturschloss Wandsbek, Königsreihe 4**

Weltgebetstag 2014 - Hoffnung für Ägyptens Frauen

Freitag, 07. März 2014 um 19:00 Uhr in der Kreuzkirche



In diesem Jahr haben Frauen aus Ägypten den Weltgebetstag mit dem Thema „**Wasserströme in der Wüste**“ für uns vorbereitet.

Wir wollen sie in ihren Visionen und Hoffnungen auf bessere Lebensbedingungen in ihrem Land unterstützen und begleiten.

Hierzu feiern wir am Freitag, dem 07. März 2014, um 19:00 Uhr den Weltgebetstagsgottesdienst in der Kreuzkirche (Kedenburgstraße). Die Kirche ist ab 18:30 Uhr zum Einstimmen mit Liedern geöffnet.

Seien Sie herzlich willkommen!

► **Kontakt: Dorothea Wendel, Tel. (040) 655 28 27**

Weitere WGT-Informationen im Internet unter www.weltgebetstag.de



Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche Wandsbek

Jeden 1. Donnerstag im Monat

von 19:00 - 21:00 Uhr im Gemeindehaus Oktaviostr. 72



Wenn uns das Leben durch die Begegnung mit dem Tod im persönlichen Umfeld die Endlichkeit unseres menschlichen Daseins vor Augen führt, fällt es oft schwer, zu begreifen und Trost zu finden.

Dem letztendlichen Abschied folgen oft dunkle Gefühle und Gedanken – Machtlosigkeit, das Hadern mit Versäumnissen, Sinnlosigkeit, Zorn, Einsamkeit oder Angst vor einer trostlosen Zukunft ohne den geliebten Menschen.

Damit Betroffene mit ihrer Trauer nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Hilfreich ist gelebte Trauer, bewusstes Erfassen und Erfühlen des Geschehens. Sie erhält die eigene Lebendigkeit und wachsende Hoffnung gibt neuen Lebenssinn.

Kontakt: Heilpraktikerin Angela Dartmann, Tel. (040) 643 15 12

Unsere Partner: Lebenshilfe e.V.



Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung wurde 1960 von Eltern behinderter Kinder als Verein zur Selbsthilfe in Hamburg gegründet.

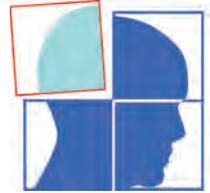
Die Christus-Kirche kooperiert seit 2012 mit der Lebenshilfe e.V., die ihren Landessitz nur unweit der Kirche, in der Rantzaustr. 74c, hat.

► Weitere Informationen unter: www.lebenshilfe-hamburg.de

Gottesdienst mit der Alzheimer-Gesellschaft Hamburg e.V.

Am Sonntag, 23. März 2014, um 10:00 Uhr in der Christus-Kirche

Die Alzheimer-Gesellschaft Hamburg e.V., die ihren Sitz in der Wandsbeker Allee 68 hat, feiert in diesem Jahr ihr 20jähriges Bestehen. Das Ziel dieser Selbsthilfeorganisation ist es, Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen in einer immer älter werdenden Gesellschaft gleichermaßen zur Seite zu stehen. Dazu gehörte es in den vergangenen Jahren, die Lebensbedingungen von derzeit betroffenen 25.000 Menschen in unserer Stadt in ihrem Wohnungsumfeld sowie die Angehörigen und andere Bezugspersonen zu entlasten. Ein einfühlsamer und liebevoller Umgang mit den Betroffenen ist die wichtigste Basis für das Leben mit der Demenz.



Zu erleben war das vor zwei Jahren in einem mit dem Chor „Vergissmeinnicht“ gemeinsam gestalteten Gottesdienst in unserer Christus-Kirche. Aus Anlass des Jubiläums laden wir erneut herzlich ein zu einem Gottesdienst für Menschen mit Demenz und alle, die sie begleiten: am Sonntag, dem 23.03.14 um 10:00 Uhr. Dieser Gottesdienst wird gemeinsam gestaltet mit Pastor Tobias Götting, dem Vorsitzenden der Alzheimer Stiftung e.V.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu diesem besonderen Gottesdienst begrüßen zu können.

„Das helfende Gespräch“ nach Carl Rogers

Ein Kursangebot der Christus-Kirche Wandsbek

Wann ist ein Gespräch hilfreich?

Wie können wir Beziehungen gestalten, die einen anderen Menschen in seiner Entwicklung fördern?

Vor mehr als 60 Jahren hat der amerikanische Psychologe und Seelsorger Carl Rogers eine besondere Form des helfenden Gesprächs entwickelt. Es geht darum, sich in die Gedanken und Gefühle des Gesprächspartners hineinzusetzen, sie durch spiegelnde Wiedergabe bewusst zu machen und dem anderen so zu einer möglichen eigenen Entscheidung zu verhelfen. Diese Gesprächsmethode ist auch für Nicht-Psychologen erlernbar. Sie bietet eine Bereicherung für das Miteinander in Familie, Schule und am Arbeitsplatz.



Kursleitung & Kontakt: Sabine Beeck und Angela Dartmann
info@naturheilkunde-dartmann.de oder Tel. (040) 643 15 12

Skifreizeit in Zell am Ziller/Österreich

8. - 15. März 2014



Im März 2014 wollen wir die Pisten unsicher machen. Ein Haus haben wir schon gebucht! Egal, ob Du bereits gut Ski oder Snowboard fahren kannst oder es erst noch lernen möchtest, jede Menge Pistengaudi ist auf jeden Fall sicher!

► Datum: 08. - 15. März 2014
(2. Ferienwoche)

► Kosten: 500,00 € alles inkl.

Kälte und Kultur – Mit Konfis in Berlin

Ende Januar war es dann endlich so weit. Für die Hauptkonfirmanden – die Gruppen Zachäus und Zippora – ging es auf ihre zweite und letzte Konfi-Freizeit nach Berlin.

Im Zentrum dieses Wochenendes stand das Jüdische Museum – der eigentliche Grund, warum wir nach Berlin fahren. Durch drei Führungen wurden wieder ganz verschiedene Einblicke in das Judentum möglich. Wie lebten Juden eigentlich im Mittelalter? Wie sah für sie der Weg in die Moderne aus? Was für Bräuche und Riten gibt es in dieser Religion?

Nach dieser intensiven thematischen Auseinandersetzung gab es nicht viel Zeit zum Luftholen. Im Museum für Kommunikation stellte sich die Frage: Schon mal mit einem Roboter Ball gespielt? Auch das gibt es in Berlin! Aber natürlich gehört auch freie Zeit zu einer Freizeit. Mit bestmöglicher



Unterstützung von zehn Konfi-Teamern konnten in Kleingruppen der „Kudamm“ und andere Ziele erkundet werden. Abends ging es ins Kino und Theater. Und auch der Gottesdienst im Berliner Dom ist immer ein besonderes Erlebnis. Trotz eisiger Kälte bleibt ein gelungenes und ereignisreiches Wochenende in Erinnerung. Ein wahrer Höhepunkt nochmal vor der Konfirmation!

Inga Schwerdtfeger

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Die Jugendarbeit findet jeden Donnerstag von 18:00-21:00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78 statt.

Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76

► www.ejwonline.de ► Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“

Die Jugendandacht

Immer donnerstags nach der Jugendgruppe um 21:00 Uhr in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.

Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76

► www.ejwonline.de
► Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“



Akti-WE

Das Aktiv-Wochenende



Einmal im Monat (außer in den Ferien) treffen wir uns zu einem Aktiv-Ausflug der Jugendlichen - jeweils am Sonntag nach dem Gottesdienst. Kartfahren, Snowdome, Klettergarten, Tierpark, Museen, Ausstellungen, Theater ... und vieles mehr. Je nach Absprache.

Für Jugendliche ab 14 Jahren, die Lust auf Gemeinschaft und etwas Neues haben!

Die aktuellen Termine findet Ihr auf Facebook: „Evangelische Jugend Wandsbek“ oder im Jugendkeller.

Info: Pastor Richard Hölck, Tel. 51 04 76



				Schreiner	A
02.03.14	10:00 h	Sonntag Estomihi			A
09.03.14	10:00 h	Sonntag Invokavit (Jakobus 1, 12-18) „Alle guten Gaben“		Dr. Storck	
16.03.14	10:00 h	Sonntag Reminisere		Hinrichsen	A
23.03.14	10:00 h	Gottesdienst mit der Alzheimer-Gesellschaft e.V. anl. des 20jährigen Bestehens		Götting und Dr. Storck	
	11:30 h	Kindergottesdienst		Team	
30.03.14	10:00 h	Sonntag Lätare (Jesaja 54, 7-10) mit der Kantorei „Die neue Gnadenzeit“		Hölck	
06.04.14	10:00 h	Sonntag Judica (Hebräer 13, 12-14) „...die zukünftige suchen wir!“		Dr. Gremels	A
13.04.14	10:00 h	Sonntag Palmarum ► Konfirmation		Hölck	A
15.04.14	19:30 h	Musikalische Passionsandacht: „Sei gegrüßet Jesu gütig“ (J. S. Bach)		Jordan und Dr. Storck	
16.04.14	19:30 h	Musikalische Passionsandacht: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“ (J. Haydn)		Jordan und Dr. Storck	
17.04.14	19:00 h	Gründonnerstag Agapemahl in der Taufkapelle „Du bist der Armen Schutz“ (Jesaja 25, 4)		Dr. Storck	A

18.04.14	15:00 h	Karfreitag Gottesdienst zur Todesstunde Jesu	Hölck
20.04.14	06:00 h	Ostersonntag Frühgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	Hinrichsen
	10:00 h	Ostergottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	Dr. Storck
	11:30 h	Kindergottesdienst	Team
21.04.14	10:00 h	Ostermontag Gottesdienst mit der Gehörlosengemeinde Hamburg	Ehm
27.04.14	10:00 h	Sonntag Quasimodogeniti	Hinrichsen
04.05.14	10:00 h	Sonntag Misericordias Domini	Hinrichsen
11.05.14	10:00 h	Sonntag Jubilate ► Konfirmation	Hölck
18.05.14	10:00 h	Sonntag Kantate	Hogestraat
25.05.14	10:00 h	Sonntag Rogate „Mose auf dem Berg Sinai“	Dr. Storck
	11:30 h	Kindergottesdienst	Team
29.05.14	10:00 h	Christi Himmelfahrt	Schreiner
01.06.14	10:00 h	Sonntag Exaudi „Bitte um die Einheit der Kirche“	Dr. Storck
08.06.14	10:00 h	Pfingstsonntag (Römer 8,1-11) „Leben im Geist“	Hölck



Die Kirche ist geöffnet

- montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
- sonnabends von 12:00 - 14:00 Uhr

Termine für den Kindergottesdienst Es freuen sich auf Euch Pastor Storck und Team!

Beginn jeweils um 11:30 Uhr in der Christus-Kirche

- ▶ 23. März
- ▶ 20. April: Ostersonntag
mit Eiersuchen in der Kirche
- ▶ 25. Mai



**KIRCHE MIT
KINDERN**

40jähriges Dienstjubiläum Gabriele Büttner-La Paglia Gottesdienst und Empfang am 30. März 2014

Am 1. April feiert die Leiterin unseres Kindergartens im Lüttenhaus, Frau Büttner-La Paglia ihr 40jähriges Dienstjubiläum. Das ist ein guter Anlass für Jung und Alt, Danke zu sagen für die Jahre der guten Zusammenarbeit und Treue zur Christus-Kirche. Wir möchte daher einladen zum Gottesdienst am 30. März und einem anschließenden Empfang in unserer Taufkapelle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Flohmarkt

▶ Kindergarten Lüttenhaus

Samstag, 29.03.2014 von 09:00 - 13:00 Uhr

Flohmarkt des Kindergartens „Lüttenhaus“ am Samstag, dem 29. März im Gemeindehaus von 9:00 – 13:00 Uhr.

Eine herzliche Einladung dazu!

▶ Flohmarkt der Christus-Kirche

Samstag, 05.04.2014 von 11:00 - 15:00 Uhr

Flohmarkt der Christus-Kirche am Samstag, dem 5. April von 11:00 – 15:00 Uhr: Stöbern Sie ruhig mit! Vielleicht ist ja auch etwas für Sie dabei. Es gibt Ditt und Datt, Altes und Neues, auch ein Café mit Kaffee und Kuchen sowie einer guten Suppe. Der Erlös ist wie immer für einen guten Zweck unserer Gemeindearbeit bestimmt.



Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

<p>► Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülfken Schloßstr. 78, 22041 Hamburg christuskirche-wandsbek@t-online.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07</p>
<p>► Pastoren Richard Hölck, Oktaviostr. 72 Richard.Hoelck@t-online.de Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.net</p>	<p>51 04 76 67 04 98 79</p>
<p>► Kirchenmusiker Gerd Jordan, Schloßstr. 78</p>	<p>270 58 38</p>
<p>► Kantorei Christiane Rahloff, Schloßstr. 78</p>	<p>68 43 44</p>
<p>► Für den Gottesdienst zuständig Annegret Jurkat</p>	<p>693 85 32</p>
<p>► Gemeindehaus Oktaviostr. 72</p>	<p>652 20 00</p>
<p>► Kindergarten Schloßstraße 78 Gabriele Büttner-La Paglia</p>	<p>68 63 20</p>
<p>► Kinderstube Oktaviostr. 72 Ingrid Holldorf</p>	<p>68 94 94 35</p>
<p>► Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler</p>	<p>652 36 35</p>
<p>► Gehörlosengemeinde Hamburg Pastorin Systa Ehm</p>	<p>Tel. 675 33 96 Fax 675 90 11</p>
<p>► Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)</p>	<p>675 85 60</p>
<p>► TELEFONSELSORGE 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222</p>	



Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19:30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.
Schloßstr. 78, 1. Stock, Gruppenraum.

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78, großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

► **18. März 2014**

Wer den fantastischen Auftritt im Rahmen des „Tags der Gemeinde“ versäumt hat, bekommt an diesem Nachmittag noch einmal die Gelegenheit: das „Herren-Gesangs-Quartett“ (mit unserem Kirchenmusiker Gerd Jordan) tritt auf und singt Volkslieder und Titel der Comedian Harmonists.

► **15. April 2014**

„Der Poet wandert durch den Frühling“. Herr Zander liest aus seinen Büchern.

► **20. Mai 2014**

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“ - Das beweist uns an diesem Nachmittag unser Pastor Dr. Storck.

Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51

Vertretung: Frau Meyer, Tel. 68 86 09 44

Spiele-Kreis

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14:00 - 16:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Urbschat über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Flötenensemble

Montags, 14-täglich, 18:00 - 19:30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 - 22:00 Uhr im Turmsaal der Kirche

Kontakt: Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 - 18:15 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Tel. 68 20 35

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan, Tel. 270 58 38

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Schloßstr. 78.
Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt: Alle Mitglieder des Kirchengemeinderats

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16:00 - 18:00 Uhr können Sie im kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern oder Ihre Bücherspenden abgeben.



Kantorei der Christus-Kirche

Konzert am Ostermontag

Ostermontag, 21. April 2014 um 18:00 Uhr in der Christus-Kirche

W.A. Mozart, Maurerische Trauermusik KV 477 für Orchester
J.S. Bach, Kantate „Bleib bei uns, Herr“ BWV 6 für Soli, Chor und Orchester
W.A. Mozart, Sinfonia Concertante KV 297 für 4 Solo-Bläser und Orchester
J.S. Bach, Messe A-Dur BWV 234 für Soli, Chor und Orchester

Christiane Canstein, Sopran; Nicole Dellabona, Alt; Stephan Zelck, Tenor;
Matthias Lüderitz, Bass; Friederike Rahloff, Flöte; Hans-Jörg Winterberg, Klari-
nette; Rüdiger Mix, Bassethorn; Lothar Palmer, Fagott.

Kantorei der Christuskirche, Leitung: Christiane Rahloff

► **Eintritt: 10,00 €**

107. Wandsbeker Abendmusik

Liederabend der Romantik

Freitag, 28. Februar 2014 um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

Lieder von Schubert, Schumann, Mendelssohn, Britten und Berg

Hanna Zumsande, Sopran
Gerd Jordan, Klavier

108. Wandsbeker Abendmusik

Trompetenklänge durch die Zeit

Freitag, 28. März 2014 um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

Werke von Renaissance bis Moderne

Matthias Höfs, Trompete
Gerd Jordan, Klavier und Orgel

109. Wandsbeker Abendmusik

Ein Kessel Buntes: Lieder und Arien

Freitag, 25. April 2014 um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

Konzert mit Studierenden der Korrepetitionsklasse
von Gerd Jordan

110. Wandsbeker Abendmusik

Die schöne Müllerin

Freitag, 30. Mai 2014 um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

Liederzyklus von Franz Schubert

Jannes Philipp Mönninghoff, Tenor / Gerd Jordan, Klavier

111. Wandsbeker Abendmusik

Musik für zwei Flügel

Freitag, 27. Juni 2014 um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

Werke von Bach, Mozart und Milhaud

Paul Fasang und Gerd Jordan, Klavier

Musikalische Passionsandacht

„Sei begrüßet Jesu gütig“

Dienstag, 15. April 2014 um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

Partita von J. S. Bach

Gerd Jordan, Orgel / Pastor Dr. Steffen Storck, Texte

„Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“

Mittwoch, 16. April 2014 um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

Musik von Joseph Haydn, Fassung für Klavier zu vier Händen

Mitglieder des Vokalensemble Wandsbek

Paul Fasang, Gerd Jordan, Klavier / Pastor Dr. Steffen Storck, Texte

Vortragsabend und Musik

Tristan und Isolde von Richard Wagner

Sonntag, 16. März 2014 um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

Prof. Dr. Dr. Udo Bermbach und Gerd Jordan

Musik und Dichtung

Gedichte von J. W. von Goethe

Sonntag, 18. Mai 2014 um 19:30 Uhr in der Christus-Kirche

Wolfgang Amadeus Mozart, Klaviersonate in A-Dur KV 331

Klaviersonate in B-Dur KV 333

Dirk Hogestraat und Gerd Jordan

Rückblick: „Eine kleine Nachtrevue“ zu Silvester „Bravo!“ – „Toll!“ – „Zugabe – Zugabe!“

- mit diesen Rufen unter tosendem Applaus verabschiedeten wir nicht das Jahr 2013, sondern lobten und feierten die Künstler auf der Bühne im großen Saal unseres Gemeindehauses. Das „Duett Kokett“ mit Martina Wäldele und Helena Köhne aus Berlin sowie unser Kirchenmusiker Gerd Jordan hatten alle Zuhörer am letzten Abend des Jahres verzaubert. Die drei Künstler stimmten das „Zauberlied der Nacht“ an und träumten sich nach Rio, Monte Carlo und Hawaii. Viele alte Lieder und Chansons sowie Kabarett-Einlagen wurden zum Besten gegeben. Es wurde dabei getanzt, gepfiffen, geklatscht und gelacht. In der Pause tauschte sich das Publikum bei Wein und Saft aus und genoss anschließend das weitere Programm. Eine halbe Stunde vor Mitternacht versorgten sich die gut 200 Gäste noch zusätzlich mit Sekt und Berlinern und begrüßten in prächtiger Stimmung das neue Jahr.

Viele waren sich einig und baten die Verantwortlichen, doch auch zukünftig solch ein wunderbares Konzert mit hochkarätigem Programm anzubieten. Der schöne, großzügige Saal und die verkehrsgünstige Lage des Gemeindehauses bieten dafür ideale Voraussetzungen. Das zuständige Team diskutiert diese Frage und bespricht die Möglichkeit einer weiteren Veranstaltung am Silvesterabend. Diese ist aber nur zu verwirklichen, wenn sich viele helfende Hände für den Auf- und Abbau von Stühlen und Tischen, den Ausschank etc. finden. Für eine optimale Kostendeckung müsste auch noch einmal neu über den Eintrittspreis nachgedacht werden. Wir werden Sie rechtzeitig informieren – das Jahr 2014 ist ja noch jung und es bleibt genügend Zeit bis zum Jahresende. Bleiben Sie also neugierig – ich bin es ebenfalls und hoffe unbedingt auf eine Wiederholung!

Ihre Gundula Schröder

NEU: Tanztee in der Christus-Kirche!

Zum ersten Mal am 29.03.2014 von 15:00 - 18:00 Uhr im Turmsaal

Sie möchten nachmittags, solange es hell ist, eine fesche Sohle auf das Parkett legen? Dann tanzen Sie doch in geselliger Runde im Turmsaal der Christus-Kirche! Immer am letzten Samstag im Monat steht Ihnen dabei **Sabine Willerding** mit Rat und Tat zur Seite.

- ▶ Ich freue mich über Kuchenspenden
- ▶ Kaffee und Tee stehen bereit
- ▶ Eintritt: 5,00 -€ p. P. (davon 3,00 € an die Kirchenküche)



„Hamburg räumt auf!“ - und wir machen mit!

Am 26. März 2014 von 16:00 - 19:00 Uhr



Die im 17. Jahr stattfindende Aktion der Stadtreinigung Hamburg soll in diesem Jahr wieder unter Beteiligung der Christus-Kirche stattfinden.

Die VorkonfirmandInnen und Teamer der beiden Gruppen „Amos“ und „Boas“ bitten um Ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung.

Am Mittwoch, dem 26. März, wollen wir in der Zeit von 16:00 – 19:00 Uhr das Gelände rund um die Kirche und das Gemeindehaus von Müll und Unrat reinigen. Dafür werden den Helfern und Helferinnen von der Stadtreinigung Müllsäcke und Handschuhe bereitgestellt. Vielleicht haben Sie ja Zeit und Lust mitzuhelfen, dass unsere Wege und Flächen wieder sauber werden.

Es freut sich auf Ihr Kommen
Ihr Steffen Storck

Gemeinde-Studienreise: noch Plätze frei!

Wir fahren ins Elsass 09. - 14.09.2014

Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus, u.a. auf der **Route du Vin** nach

- ▶ Dieffenthal ▶ Colmar ▶ Sélestat ▶ Odilienberg und ▶ Straßburg.



- ▶ **Termin: 09. - 14.09.2014**
- ▶ **Kosten (p. P.) im DZ 595,00 €**
- ▶ **Einzelzimmerzuschlag: 175,00 €**
- ▶ **Weitere Informationen: Pastor Dr. Storck (in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Bund Nord)**

Taufen



[REDACTED]

Beerdigungen



[REDACTED]

Aus
Datenschutzgründen
finden Sie
die Namen der
Amtshandlungen nur
in der Printausgabe.

„Christmas for all“

Rückblick auf die EJW-Adventsaktion

Weihnachten liegt nun schon eine Weile zurück, aber unsere Adventsaktion bleibt uns noch in guter Erinnerung. Auf unserem Jugendleiter-Wochenende um den ersten Advent entstand die Motivation und Idee. Uns selbst geht es so gut und uns erwartet ein Weihnachtsfest mit gutem Essen und vielen Geschenken. Davon wollen wir etwas abgeben und auch anderen eine Freude machen, die es nicht so gut haben. – Das war unser Ausgangspunkt. „Eine Tüte voll Freude“ verschenken – so die Idee von Lennart Ingwersen (17). Ohne viel Vorbereitungszeit haben wir dann eine Advents-Andacht am Donnerstag vor Weihnachten geplant. Flyer wurden gedruckt und die Gemeinde eingeladen zu kommen und eine Tüte mit Lebensmitteln mitzubringen – für die Menschen, die in unserer Kirchenküche Heiligabend feiern. Im Altarraum haben wir einen Tisch aufgebaut, der sich immer mehr mit Tüten füllte – genauso wie die Stühle davor mit Menschen. Es sind mehr gekommen, als wir dachten, um mit uns diese Andacht zu feiern. Die Tüten wurden vom Team der Kirchenküche gerecht aufgeteilt und Heiligabend übergeben. Für uns war die Aktion ein tolles Ereignis noch kurz vor Weihnachten und wir danken allen, die uns dabei unterstützt haben!

Inga Schwerdtfeger

Sammelstelle für die Flüchtlingsunterkunft in Wandsbek **Auch die Christus-Kirche nimmt Kleiderspenden für die Flüchtlinge entgegen**

Die Politik stellt uns vor eine große Herausforderung in diesen Tagen. Ein großer Helferkreis hat sich bereits hier in Wandsbek gebildet. Er wird koordiniert von Frau Katja Meybohm, die im Wandsbeker Kulturschloss arbeitet und sich um die Belange der Flüchtlinge (derzeit nur in der Litzowstr.) kümmert.

Auch wir sind gefragt worden, ob wir bei uns an der Christus-Kirche eine Sammelstelle für Kleiderspenden einrichten könnten. Dem wollen wir gerne nachkommen.

Ab sofort können Sie gut erhaltene Kleidung bei uns zu den Öffnungszeiten der Kirche (montags und mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr; sonnabends 12:00 - 14:00 Uhr) in der Christus-Kirche abgeben.

Ansonsten während der Bürozeiten auch im Gemeindebüro, Schloßstr. 78. Besonders erbeten wird:

- ▶ **Winterkleidung für Kinder und Jugendliche**
- ▶ **Wäsche für Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren**

Konkretere Informationen zu weiteren Spenden erhalten Sie auch direkt von

Frau K. Meybohm
Tel. (040) 682 854 55
meybohm@kulturschloss-wandsbek.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Evang.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt

Corporate Design: Nina Boecker / **Layout:** Stefanie Völzer Marketing & Kommunikation

Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.000 Stck.

Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche
(Dr. Steffen Storck, Richard Hölck, Hilke Boecker, Sebastian Kleine)

Redaktionsschluss: 5. Mai 2014

Spendenkonto: Ev. Darlehensgenossenschaft Kiel, IBAN: DE77 2106 0237 0140 3913 95,
BIC: GENODEF1EDG (▶ Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



INFOPOST

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00
E-mail: christuskirche-wandsbek@t-online.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr